



Festakt zur Gründung des Düsseldorfer Instituts für Energierecht

3. Mai 2018 um 14.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Um Antwort wird gebeten bis zum **26. April 2018**.

E-Mail: LS.Kreuter-Kirchhof@hhu.de

Fax: +49 211 81-11456



Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

E-Mail: LS.Kreuter-Kirchhof@hhu.de

Tel.: +49 211 81-11436

Fax: +49 211 81-11456

www.dier.hhu.de



Am 5. Dezember 2017 gründete die juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität das Düsseldorfer Institut für Energierecht (DIER). Das Institut dient als unabhängige Forschungseinrichtung der Weiterentwicklung des deutschen, europäischen und internationalen Energierechts. In diesem dynamischen und zunehmend regulierten Rechtsgebiet trägt das DIER zur Entwicklung eines kohärenten Rechtsrahmens bei. Das DIER bietet ein Forum für den Dialog von Wissenschaft und Praxis zum Energierecht.

Ich lade Sie herzlich zum Festakt anlässlich der Gründung des Düsseldorfer Instituts für Energierecht ein. Ich würde mich freuen, Sie an diesem Tag im Haus der Universität in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof
Direktorin des DIER

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof, Direktorin des DIER

Ein Wort zur Eröffnung

Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart,
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung
und Energie des Landes NRW

Ein Wort aus der Stadt

Thomas Geisel, Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ein Wort von der Bundesnetzagentur

Peter Franke, Vizepräsident der
Bundesnetzagentur

Ein kollegiales Wort

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M., Universität zu Köln

Ein Wort aus der Fakultät

Prof. Dr. Lothar Michael, Prodekan

Der verfassungsrechtliche Rahmen der Energiewende

Prof. Dr. Michael Eichberger,
Richter des Bundesverfassungsgerichts

Der völker- und europarechtliche Rahmen der Energiewende

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Schlusswort

Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof, Direktorin des DIER

Ende gegen 16:30 Uhr.

Im Anschluss sind Sie zu einem Empfang in das Foyer
des Hauses der Universität eingeladen.